

# Schultheater erhält Preis

## „Humanismus heute“ zeichnet Scheffel-Gymnasium aus

LAHR (BZ). Im diesjährigen Schultheater-Wettbewerb der Landesstiftung „Humanismus heute“, an dem elf Gymnasien beteiligt waren, haben das Scheffel-Gymnasium Lahr und das Uhland-Gymnasium Tübingen jeweils einen ersten Preis errungen.

Am Dienstag, 20. November, werden in der Stadthalle Metzingen die Preise übergeben und die preisgekrönten Stücke aufgeführt. Die Theatergruppe des Scheffel-Gymnasiums hat unter der Leitung von Christa Möllinger die Tragödie „Alkestis“ von Euripides, das Uhland-

Gymnasium das Stück „Der Privatfrieden“ nach „Die Acharner“ von Aristophanes einstudiert. Der Preis ist nach dem früheren Kultusminister Gerhard Storz benannt. Er wird für hervorragende Aufführungen antiker Theaterstücke oder von Stücken, die an die Tradition der Antike anknüpfen, vergeben. Ziel der Stiftung ist es, das kulturelle Erbe der Antike zu pflegen und die humanistische Bildung zu fördern. Am Wettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, können Theatergruppen aller Gymnasien in Baden-Württemberg teilnehmen.